

## **Positionspapier der Stadtteilvertretung BadPank zum Blochplatz**

### **1. Bestandsbäume erhalten**

In Zeiten der Klimakrise gilt es, alle Stadtbäume möglichst zu erhalten. Aus unserer Sicht ist eine Integration aller vorhandenen Bäume in die Planung möglich.

### **2. Den Verkehr in der an den Blochplatz angrenzenden Hochstraße beruhigen und die Eingangssituation zum Park offener gestalten**

Die Hochstraße wird oft als Abkürzung von der Badstraße zur Böttgerstraße genutzt. Wir würden uns deshalb eine Verkehrsberuhigung wünschen, welche den Durchgangsverkehr verunmöglicht, aber eine Erschließung aller Anlieger sicherstellt. Davon versprechen wir uns eine neue Platzsituation, weniger Lärm und eine höhere Aufenthaltsqualität für alle. Zusätzlich könnte eine einladende Treppenanlage mit Rampe zur Gewährleistung der Barrierefreiheit die Zugänglichkeit zum Park offener gestalten.

### **3. Gemeinnützig betriebenen Kiosk schaffen**

Um die Aufenthaltsqualität am Blochplatz zu erhöhen, könnte innerhalb der Parkanlage ein Kiosk geschaffen werden. Denkbar wäre ggf. auch, dass das Dach des Bunkers eventuell als Sitzfläche zu nutzen. Ziel wäre es, ein gemeinwohlorientiertes Betriebskonzept zu schaffen.

### **4. Öffentliche Toilette schaffen**

Im Kiez fehlt es an öffentlichen Toiletten. Da Toiletten jedoch häufig auch als Konsumorte genutzt werden, plädieren wir dafür, eine beaufsichtigte Toilettenanlage zu schaffen, um einen zweckentfremdenden Gebrauch der Anlagen zu verhindern. Dies könnte gegebenenfalls durch die Betreiber des Kiosks gewährleistet werden.

### **5. Anlaufstelle für Suchterkrankte schaffen**

Wünschenswert wäre ebenfalls, eine Anlaufstelle für Suchterkrankte und obdachlosen Menschen zu schaffen. Der Kiosk könnte gegebenenfalls von einem sozialen Träger betrieben werden, um niedrigschwellige Beratungsangebote für Betroffene zu ermöglichen.

### **6. Situation am Ein-/Ausgangsbereich der Berliner Unterwelten verbessern**

Momentan erfolgt der Zugang zu den Berliner Unterwelten über die Badstraße, was häufig zu Konfliktsituationen mit Passanten führt, da große Personengruppen, während sie auf Einlass warten, den Gehweg blockieren. Zu überlegen wäre hier, ob ein alternativer Treffpunkt für die Angebote der Berliner Unterwelten geschaffen werden kann. Der gemeinnützig geschaffene Kiosk könnte so zum Beispiel als neuer Anlaufpunkt für Gruppen dienen.

### **7. Wartesituation an der Bushaltestelle verbessern**

Die Busparkplätze am Blochplatz sind kaum ausgebaut und befinden sich an einem schmalen Gehweg. Häufig wird zudem Unrat von den Reisenden im Park hinterlassen. Dies führt in beiden Fällen zu Konflikten mit Passanten am Blochplatz. Die Situation könnte durch eine Verlagerung des Halteorts zum nahegelegenen Bahnhof Gesundbrunnen deutlich verbessert werden.